

Deutsche Medaille beim Degen-Weltcup in Kazan/RUS Ricarda Multerer im Einzel mit Bronze, Samuel Unterhauser erreicht das Finale der besten Acht

21.03.2021 (Kazan) Nach mehr als einem Jahr Pause ist das russische Kazan Gastgeber des ersten Weltcups für die Degenfechterinnen und -fechter. Dieses Turnier ist gleichzeitig das letzte Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele in Tokio 2021.

Im Damendegen gingen sieben Fechterinnen des Deutschen Fechter-Bundes an den Start. Insgesamt zählte dieses Weltcupturnier 205 Teilnehmerinnen. Mit Ricarda Multerer und Alexandra Ndolo (beide TSV Bayer Leverkusen) konnten sich zwei Fechterinnen für den zweiten Tag und das 64er Tableau qualifizieren. Alexandra Ehler (TSV Bayer Leverkusen) verpasste den Einzug unter die besten 64 knapp durch eine 14:15 Niederlage gegen die Russin Lana Bekmurzova.

Alexandra Ndolo konnte leider nicht an ihre großartige Leistung des Vortages anknüpfen und verlor am Ende deutlich mit 8:15 gegen die Italienerin Alberta Santuccio. Besser machte es Ricarda Multerer, die sich durch Siege gegen Mingye Zhu (China, 15:5), Isabel Di Tella (Argentinien, 15:14) und Hyuna Shin (Südkorea, 15:11) bis ins Viertelfinale durchkämpfte. Nach einem spannenden Gefecht setzte sie sich gegen die Ungarin Anna Kun mit 15:14 durch. Im Halbfinale wartete dann die Südkoreanerin Injeong Choi. Bis zum Ende des zweiten Drittel verlief das Gefecht ausgeglichen (7:7). Im letzten Drittel konnte dann die Südkoreanerin davonziehen und am Ende einen verdienten Sieg (15:9) gegen Ricarda Multerer feiern. Der dritte Platz ist für die deutsche Fechterin eine herausragende Platzierung.

„Das war ein Megaauftritt von Ricarda. Sie zeigte den ganzen Tag eine stabile und konzentrierte Leistung und feierte somit ihren ersten Podestplatz bei einem Weltcup. Mit ihrer Leistung bin ich sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit ihrem Heimtrainer David Keszler funktioniert dabei ausgezeichnet“, kommentierte Bundestrainer Dominik Csobo. „Leider konnte Alexandra Ndolo nicht ihr erhofftes Ergebnis einfahren, aber wir haben die Fehler analysiert und blicken nach vorn.“

Bei einem Teilnehmerfeld von 228 Fechtern waren im Herrendegen sechs deutsche Fechter am Start. Samuel Unterhauser (Fecht-Club Tauberbischofsheim) und Fabian Herzberg (TSV Bayer Leverkusen) kämpften sich in das Teilnehmerfeld der besten 64.

Fabian Herzberg vergab wenige Sekunden vor Ablauf der Gefechtszeit einen 3-Treffer-Vorsprung und verlor am Ende knapp mit 12:13 gegen den Amerikaner

Deutscher Fechter-Bund e.V.

Am Neuen Lindenhof 2
D-53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 – 989 05-0

Fax: +49 (0)228 – 679 430

info@fechten.org

www.fechten.org

Vereinsregister Bonn VR3640N

Bonn, 12.04.2021

Offizielle Förderer

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Deutsche
Sporthilfe



BUNDESWEHR

Mitglied bei



dsj DEUTSCHE
SPORTJUGEND
im DOSB

Sponsoren und Partner

allstar

FENCING

uhlmann
FENCING

APA BRANDS
EVENTS
SOLUTIONS

Dwight Smith. Samuel Unterhauser überraschte dagegen mit einer souveränen Leistung und gewann seine Gefechte bis zum Viertelfinale ungefährdet und mit herausragenden Gefechten gegen die Franzosen Alexandre Bardenet (15:10), Luidgi Midelton (15:9) und gegen den an Nummer 5 gesetzten Yannick Borel (15:13). Im Viertelfinale hieß der an Nummer 4 gesetzte Gegner Igor Reizlin (Ukraine). In einem spannenden Gefecht verlor Samuel Unterhauser im Sudden-Death mit 7:8 und verpasste somit äußerst knapp eine Top-3-Platzierung. „Samuel hat heute fantastisch gefochten und schlägt alle Franzosen sicher“, kommentiert Bundestrainer Mario Böttcher den ersten Finaleinzug seines Schützlings in seiner Karriere. „Selbst eine Platzierung auf dem Siegerpodest war im Bereich des Möglichen.“

„Ein toller Wiedereinstieg in den internationalen Wettkampfbetrieb für unsere Degenfechterinnen und -fechter“, resümiert Sportdirektor Sven Ressel. „Ricarda und Samuel haben gezeigt, dass sie international konkurrenzfähig sind. Wir freuen uns sehr über diese Ergebnisse, auf die wir weiter aufbauen werden.“

Platzierungen Damendegen:

- (1) Injeong Choi (Südkorea)
- (2) Aliya Luty (Frankreich)
- (3) Ricarda Multerer (GER)**
- (3) Young Mi Kang (Südkorea)
- (5) Yiwen Sun (China)
- (6) Anna Kun (HUN)
- (7) Sera Song (Südkorea)
- (8) Julia Beljaeva (Estland)
- (49) Alexandra Ndolo (GER)
- (66) Alexandra Ehler (GER)
- (115) Beate Christmann (GER, FC Tauberbischofsheim)
- (177) Noemi Meszaros (GER, FC Tauberbischofsheim)
- (180) Gala Hess Sancho (GER, TSV Bayer Leverkusen)
- (186) Anna Jonas (GER, Heidenheimer SB)

Platzierungen Herrendegen:

- (1) Igor Reizlin (Ukraine)
- (2) Gergely Siklosi (Ungarn)
- (3) Elmir Alimzhanov (Kasachstan)
- (3) Ahmed Elsayed (Ägypten)
- (5) Bas Verwijlen (Niederlande)
- (6) Niko Vuorinen (Finnland)
- (7) Akira Komata (Japan)
- (8) Samuel Unterhauser (GER)**
- (51) Fabian Herzberg (GER)
- (78) Stephan Rein (GER, Heidenheimer SB)
- (101) Lukas Bellmann (GER, TSV Bayer Leverkusen)
- (104) Marco Brinkmann (GER, TSV Bayer Leverkusen)
- (192) Richard Schmidt (GER, FC Tauberbischofsheim)

Ansprechpartner für die Presse

Isabelle Keller
Leitung Kommunikation
Tel: 0179 - 45 40 252
mailto: i.keller@fechten.org

Sponsoren und Partner

